

**Protokoll über die Sitzung des gemeinsamen Wahlausschusses
am 22. November 2022**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Herr Prof. Dr. Alfons Hugger
Herr Klaus Driller
Herr Christian Bruns
Frau Kirsten Ugowski – Vorsitzende –
Frau Bärbel Fischer – Wahlamt

Es fehlen entschuldigt:

Herr Ralf Matalla
Herr Frank Hommes (Vertreter)

Beginn der Sitzung: 10.00 Uhr
Ende der Sitzung: 10.55 Uhr
Ort der Sitzung: Geb. 16.11, Sitzungssaal 2

Tagesordnung:

- TOP 1:** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 2:** Bericht der Vorsitzenden
- TOP 3:** Änderung der Wahlordnung, hier u.a. Aktualisierung der Wahlkreise
- TOP 4:** Termin für die Gremienwahlen 2023
- TOP 5:** Vorabinformation über die Termine der Wahlausschusssitzungen für die Gremienwahlen 2023
- TOP 6:** Beschlussfassung über die Anordnung der Briefwahl innerhalb der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer
- TOP 7:** Beschluss über die Übernahme der Portokosten für Briefwahlunterlagen in der Gruppe der Studierenden
- TOP 8:** Festlegung des Wahllokals
- TOP 9:** Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmenden zu der Sitzung und informiert darüber, dass Herr Bruns weiterhin als Mitglied aus der Gruppe der Studierenden vom Senat nominiert worden sei. Eine Vertretung sei jedoch nicht nominiert worden. Ferner teilt sie mit,

dass Herr Matalla und Herr Hommes sich für die Sitzung entschuldigt hätten. Sodann stellt sie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

TOP 2: Bericht der Vorsitzenden

- Die Vorsitzende berichtet zunächst, dass im kommenden Jahr sog. „große“ Wahlen stattfinden, d.h. alle Mitgliedergruppen wählen ihre Vertreter*innen in allen Gremien neu.
- Ferner informiert sie darüber, dass nunmehr das Projekt zur möglichen Einführung von elektronischen Wahlen verstärkt in den Blick genommen werde, um eine entsprechende Entscheidung der Hochschule rechtzeitig vor den Wahlen im Jahr 2024 herbeiführen zu können. Dazu wurde das Projekt zunächst als Digitalisierungsprojekt beim ZIM angemeldet, dessen Unterstützung bei der Einführung und Durchführung von elektronischen Wahlen zwingend erforderlich ist. Nachdem bereits ein erstes Gespräch stattgefunden habe, sei das nächste Gespräch für den 28. November 2022 vorgesehen. Hierzu habe sie – so Frau Ugowski – eine Zeitschiene erstellt, aus der hervorgehe, wie der Entscheidungsprozess und - eine positive Entscheidung der HHU vorausgesetzt - der Prozess der Einführung von elektronischen Wahlen ausgestaltet sein könnte. Zudem sei sie gerade dabei eine Diskussionsgrundlage zu erarbeiten, anhand derer aufgezeigt werden solle, durch welche Regelungen in der Wahlordnung die Wahlgrundsätze auch bei elektronischen Wahlen gewahrt werden.
- Frau Ugowski teilt mit, dass die Wahlbekanntmachung vieler Universitäten im Gegensatz zu derjenigen der HHU, die immer sehr umfangreich sei, nur 1 Seite umfasse. Exemplarisch werde sie den Mitgliedern des Wahlausschusses diejenige der Universität Münster zur Information zuleiten.
- Die Vorsitzende berichtet weiter, dass wie in jedem Jahr eine Probewahl durchgeführt werde. Als Termin sei der 2. März 2023 festgesetzt.

TOP 3: Änderung der Wahlordnung, hier u.a. Aktualisierung der Wahlkreise

Die Vorsitzende erläutert die beabsichtigten Änderungen der Wahlordnung. Die vorgesehene Änderung von § 12 Abs. 3 trage dem Umstand Rechnung, dass die Veröffentlichung der Wahlvorschläge, die vom Wahlamt möglichst frühzeitig erfolgen soll, häufig in eine Woche falle, in der einer der im Mai und Juni zahlreich vorhandenen Feiertage liege. Um zu verhindern, dass die Einspruchsmöglichkeit durch den Feiertag faktisch eingeschränkt werde, solle das Wort „Tage“ durch das Wort „Arbeitstage“ ersetzt werden.

Die Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer wählt gemäß § 4 Abs. 3 der Wahlordnung der HHU ihre Vertreterinnen und Vertreter in Wahlkreisen, die sich aus einer Anlage zu der Wahlordnung ergeben. Die Fakultätsräte bestimmen durch Beschluss die eindeutige Zuordnung der Wahlberechtigten zu den Einrichtungen. Vor diesem Hintergrund sind die Fakultäten im Juli gebeten worden, die Wahlkreiseinteilung und die Zuordnung der Wahlberechtigten zu den Wahlkreisen zu überprüfen. Wichtig sei hierbei, dass vor dem Hintergrund des Grundsatzes der Gleichheit der Wahl jede Stimme ein annähernd gleiches Gewicht habe. Das bedeute, dass die Zahl der Wahlberechtigten in den einzelnen Wahlkreisen jeweils untereinander nur geringfügig abweichen dürfe.

Die vorsitzende berichtet, dass Änderungsbedarf hinsichtlich der Wahlkreiseinteilung lediglich von den Fakultätsräten der Medizinischen und der Philosophischen Fakultät angemeldet worden sei. Da die Änderung einer Anlage zur Wahlordnung eine Änderung der Wahlordnung zur Folge habe, müsse diese Änderung letztlich zuvor der Ordnungskommission des Senats vorgelegt und später vom Senat beschlossen werden.

Der Wahlausschuss stimmt den vorgesehenen Änderungen der Wahlordnung der HHU einstimmig zu. Frau Ugowski wird die geänderte Fassung der Wahlordnung zunächst dem Rektorat zur Kenntnis und dann der Ordnungskommission des Senats vorlegen.

TOP 4: Termin Gremienwahlen 2022

Die Wahlausschussvorsitzende schlägt als Termin für die Gremienwahlen im Sommersemester 2023 Dienstag, **den 13. Juni 2023 von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr** vor. Der Wahlausschluss schließt sich dem Termin einstimmig an. Die Vorsitzende wird eine entsprechende Rektoratsvorlage vorbereiten und diese zur nächsten Rektoratssitzung am 8. Dezember 2022 einreichen.

TOP 5: Vorabinformation über die Termine der Wahlausschusssitzungen

Die Vorsitzende stellt eine Auflistung der Termine des Wahlausschusses für die Gremienwahlen 2023 – vorbehaltlich einer Bestätigung des soeben beschlossenen Wahltermins durch das Rektorat - vor. Die Mitglieder nehmen diese zur Kenntnis.

TOP 6: Beschlussfassung über die Anordnung der Briefwahl innerhalb der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

Frau Ugowski schlägt vor, auf der Grundlage von § 13 Abs. 2 der Wahlordnung die Briefwahl innerhalb der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer allgemein anzuordnen. Herr Bruns äußert sich kritisch zu diesem Vorhaben und die Mitglieder des Wahlausschusses diskutieren die Angelegenheit umfangreich.

Letztlich beschließt der Wahlausschuss die Anordnung der Briefwahl in der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer mit einer Stimmenthaltung.

TOP 7 Beschluss über die Übernahme der Portokosten für Briefwahlunterlagen in der Gruppe der Studierenden

Frau Ugowski erläutert, dass den Studierenden aufgrund der derzeitigen hohen Inflation und der immer noch bestehenden Auswirkungen der Corona-Pandemie weiterhin nicht so viel Geld zur Verfügung stünde und schlägt vor, wie in der Vergangenheit auch die Portokosten für die Studierenden für die Übersendung der Briefwahlunterlagen zu übernehmen. Die Mitglieder des Wahlausschusses stimmen einstimmig dem Vorschlag zu, die Portokosten für die Briefwahlunterlagen für die Studierenden zu übernehmen.

TOP 8 Festlegung des Wahllokals

Die Vorsitzende berichtet, dass die Erfahrungen gezeigt hätten, dass die Durchführung der Urnenwahl auf der Multifunktionsfläche im Studierenden-Service-Center, Gebäude 21.02.00, gut funktioniert habe. Sie schlägt daher vor, als Wahllokal wieder die Multifunktionsfläche vorzusehen.

Die Mitglieder des Wahlausschusses beschließen einstimmig, die Multifunktionsfläche im Studierenden-Service-Center (Gebäude 21.02.00) als Wahllokal zu nutzen.

TOP 9 Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Düsseldorf, den 23.11.2022



gez.
Kirsten Ugowski
Vorsitzende